



Von links: Baumeister Ing. Wolfgang Heiss mit Tochter Bernadette Fischer und Enkelsohn Matthias, Walter Heiss jun. mit Sohn Werner Heiss und Gerhard Hagleitner (zuständiger Betreuer der Firma Zeppelin Österreich, Niederlassung Wien).

W. Heiss: Spezialist für Rammtechnik und Erdbau setzt seit 60 Jahren auf Caterpillar

Die 1955 gegründete Firma Walter Heiss ist in Perchtoldsdorf als Erdbau-Betrieb groß geworden und hat sich in der zweiten Generation auch als Spezialist für Rammtechnik, Baugrubensicherung und Stahlaussteifungen etabliert. 1960 begann mit einer Laderaupe Cat 933 eine Leidenschaft zur Marke Caterpillar, die bis heute anhält. Vor kurzem erweiterte ein neuer Cat 432 als einer von aktuell vier Cat Baggerladern den Fuhrpark.

A ls Firmengründer Walter Heiss sen. mit seinem Unternehmen im Süden von Wien in den Erdbau einstieg, war sein erstes Gerät ein Traktor mit Frontlader. 1960 kam mit der bereits erwähnten Cat 933 das erste Caterpillar Gerät in den Fuhrpark und bildete das Fundament für eine generationenübergreifende Markentreue, denn auch die Söhne Mechanikermeister Walter Heiss jun. und Baumeister Ing. Wolfgang Heiss, die schon in jungen Jahren wichtige Stützen im väterlichen Betrieb waren und den Familienbetrieb mit ca. 70 Mitarbeitern heute leiten,

setzten weiterhin auf Caterpillar-Technik. Eine wichtige Weichenstellung in der Unternehmensgeschichte erfolgte 1983, als Ing. Wolfgang Heiss nach der Baumeisterprüfung mit einem der ersten Rammgeräte in Österreich die Basis für ein zweites Standbein legte. Damit begann die erfolgreiche Entwicklung vom Tiefbauzum Spezialtiefbauunternehmen und schon bald stand die W. Heiss Ges.m.b.H. Rammtechnik – Bauunternehmung für einen Komplettanbieter, der von der Planung, Dimensionierung und statischen Bearbeitung bis hin zur Ausführung alles

aus einer Hand anbietet. Das Leistungsspektrum reicht von der Baugrubensicherung über die Spundwand und den Kanaldielenverbau bis zu Trägerbohlenwänden und Baugrubenaussteifungen.

Ing. Wolfgang Heiss: "Wir suchen auf Basis unserer umfangreichen Erfahrungen in allen Bereichen nach optimalen Problemlösungen. Aus diesem Grund haben wir als Ergänzung zu den klassischen Tiefbau-Techniken auch neue eigene Lösungen entwickelt, wie etwa das Trägerbohlenwand 'System Heiss' als erschütterungsarme Methode oder die



Mit einem solchen Cat 922 hat Wolfgang Heiss in den 1980er Jahren gearbeitet. Dieses Modell hat er im Rahmen einer Versteigerung erworben, um es zu restaurieren.

Bohrträgerwand mit vorgesetzter Spundwand 'System Heiss'. Auch die Baugrubenaussteifungen sind eine eigene Wissenschaft und keine Schlosserarbeit. Aktuell verfügen wir über 15 Rammgeräte zwischen 40 und 75 t. Sieben Trägergeräte sind von Caterpillar, das letzte ist vor zwei Jahren gekommen. Mit unseren Rammgeräten führen wir Arbeiten bis nach Oberösterreich durch, im Erdbau auch darüber hinaus. Die Auslastung lag in den letzten Jahren in allen Bereichen bei 100%."

Walter Heiss jun. leitet neben dem Erdbau auch den Stahlbau, den Fuhrpark und die Werkstatt. Für die verschiedenen Projekte im Kanal-, Leitungs- und Straßenbau kommen fast ausschließlich Cat Geräte zum Einsatz. Darunter eine große Bandbreite an Hydraulikbaggern, aber auch Radlader, Deltalader, Baggerlader und Schubraupen. Der erste Cat Baggerlader kam 1987. Heute befinden sich vier Stück im Fuhrpark, darunter



Auch das jüngste Familienmitglied Matthias hat die Leidenschaft für Cat Geräte schon im Blut.

zwei Cat 428. Als jüngster Neuzugang wurde vor wenigen Wochen ein neuer Cat 432 ausgeliefert. Walter Heiss jun.: "Der Cat Baggerlader ist für mich nach wie vor ein wichtiges Gerät. Wir machen unter anderem für Ziviltechniker zahlreiche Probeschürfungen in engen Gassen. Da ist es für mich ein großer Vorteil, wenn die Cat Baggerlader auf eigener Achse zu der Baustelle in einem der Wiener Bezirke fahren kann, dort seine Arbeit macht und wieder ohne Tieflader zurückfährt."

Ein Blick auf die Technik der neuen Baggerlader-Generation: Der Cat 432 ist mit einem vollautomatischen Getriebe mit Vorderradlenkung und Allradantrieb ausgestattet und verfügt serienmäßig über eine Differentialsperre in der Hinterachse für eine verbesserte Traktion bei sehr schlechten Bodenverhältnissen. Der Heckbagger-Seitenverschub erfolgt hydraulisch und ermöglicht zum Beispiel das Grabenziehen unmittelbar entlang von Wänden. Für den Antrieb sorgt ein

Cat Motor der Stufe V mit Dieselpartikelfilter, Abgasnachbehandlung mit SCR-Katalysator und Harnstoff-Einspritzung. Im Vergleich zum Vorgänger erreicht der neue Motor eine um bis zu 10% verbesserte Kraftstoffeffizienz. Das neu gestaltete LCD-Informationsdisplay des Cat 432 mit integrierten analogen Anzeigen, Radiobedienung und Hydraulikeinstellung wird per Softkey intuitiv gesteuert. Es erlaubt eine schnelle Navigation zwischen den Betriebsarten, während Volltext-Diagnosebeschreibungen die Fehlersuche und Wartung der Maschine vereinfachen.

Walter Heiss jun. mit Blick in die Zukunft: "Ich arbeite mit meinem Bruder intensiv daran, den Betrieb optimal für die Übergabe an unsere nächste Generation aufzustellen. Wir modernisieren laufend den Fuhrpark und auch das Bürogebäude und die Werkstatt sind komplett neu errichtet."

Mit Werner Heiss, dem Sohn von Walter Heiss jun., arbeitet die nächste Generation bereits seit sieben Jahren im Betrieb mit. Er hat zunächst an der HTL Mödling den Bereich Maschinenbau absolviert und anschließend berufsbegleitend am FH Campus Wien Bauingenieurwesen und Baumanagement studiert. Ihm zur Seite steht mit Ing. Bernadette Fischer die Tochter von Ing. Wolfgang Heiss. Sie absolvierte die HTL-Tiefbau Mödling, danach fünf Jahre Praxis im Bereich ÖBA-Tiefbau (Projekte bei ÖBB, Asifnag etc.), fünf Jahre Praxis im eigenen Betrieb als Bereichsleiterin und ist jetzt nach der Babypause wieder in der Firma Walter Heiss tätig. Auch diese Generation trägt bereits die Leidenschaft für Caterpillar Geräte in sich.

> www.w-heiss.com www.zeppelin-cat.at







NOVEMBER 2020

BAUBLATT.ÖSTERREICH

BAUBLATT.ÖSTERREICH

NOVEMBER 2020